

SAE Institute eröffnet neuen Mediacampus in Frankfurt



Markus Gran, Nancy Faeser und Chris Müller

Mit einer großen Eröffnungsfeier am Mittwoch, den 19. Juli 2023, wurde das neue SAE Institute in Frankfurt offiziell eingeweiht. Als Ehrengast gab Bundesinnenministerin Nancy Faeser den Startschuss für den Lehrbetrieb am neuen Mediacampus. Das SAE Institute bildet seit 1986 in Frankfurt am Main Talente für die Medien- und Kreativwirtschaft aus. Nach zehnmonatiger Bauzeit ist der Umzug in die Hanauer Landstraße im Frankfurter Ostend nun abgeschlossen. Zahlreiche Gäste aus der lokalen Digital- und Kreativwirtschaft, Alumni und Studierende feierten die Eröffnung der Medienschule, die mit modernster Technik und einer einzigartigen Atmosphäre neue Maßstäbe für die Ausbildung von Kreativen setzt.

Nach der Begrüßung durch Chris Müller, Geschäftsführer der SAE Institute GmbH, und Markus Gran, Leiter des SAE Institute Frankfurt, wurde der Campus von Bundesministerin Nancy Faeser offiziell eröffnet. In ihren Grußworten unterstrich sie die Wichtigkeit der Aus- und Weiterbildung für den Wirtschaftsstandort Deutschland „Der neue Mediacampus bietet eine breite Palette an Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Medienschaffende an. Das ist großartig und wird den Weg vieler junger Talente in eine spannende Zukunft führen! In Deutschland brauchen wir diese Talente und stehen gerade in der Medien- und Digitalbranche in einem großen internationalen Wettbewerb.“

Das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz hilft uns, qualifizierte und erfahrene Kräfte für den deutschen Arbeitsmarkt zu gewinnen, die aus Staaten jenseits der EU zu uns kommen wollen. Und es bietet auch denjenigen eine Perspektive, die das richtige Potenzial mitbringen, um die fehlende Expertise zu lernen. Zum Erlernen der Fachexpertise ist der Mediacampus der geeignete Ort, der über Frankfurt und Hessen hinaus den Medienstandort Deutschland stärkt und attraktiver macht“, sagt Nancy Faeser, Bundesministerin des Innern und für Heimat der Bundesrepublik Deutschland und Vorsitzende der SPD in Hessen.

„Unser neuer Campus im Frankfurter Ostend setzt Maßstäbe für eine zeitgemäße Ausbildung in der Kreativwirtschaft. Mit den großartigen Räumlichkeiten und einem engagierten Team vor Ort können wir unseren Studierenden in Frankfurt die besten Studienbedingungen bieten. Zugleich sind wir auch nach dem Studium eine Anlaufstelle für Kreative, die sich vernetzen und weiterbilden möchten“, so Chris Müller, Geschäftsführer des SAE Institute in Deutschland.

Um das Thema „Fachkräftemangel in der Medienbranche“ ging es auch nach den Eröffnungsreden auf dem Podium. Dabei diskutierte der Frankfurter Musikmanager Bernd Reisig gemeinsam mit seinen Gästen Ralf Ott (ACHT FRANKFURT), Marcus Pohl (Artist Alliances und isdv e.V und Chris Müller (SAE Institute GmbH) über die spezifischen Herausforderungen in der Medienwirtschaft, insbesondere am Standort Frankfurt. Beim anschließenden „Open Campus“ konnten die Film- und Tonstudios in Aktion erlebt werden, ehe der Tag mit einer großen Party am Abend endete.

Das SAE Institute in Frankfurt startete den Lehrbetrieb in Frankfurt bereits 1986. Vom Stadtteil Preungesheim erfolgte in den vergangenen Monaten der Umzug in das Frankfurter Ostend. Der Neubau in der Hanauer Landstraße 123a zählt zu den weltweit modernsten Standorten des SAE Institute und bietet auf 1.300 Quadratmetern eine optimale Lernumgebung für rund 250 Studierende. Dabei spiegelt das Raumkonzept am Campus das Lehrkonzept am SAE Institute wider. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht die praxisnahe Lehre in Kleingruppen vor Ort. Dafür stehen hochmoderne Ton- und Filmstudios, zahlreiche Workstations, eine multifunktionale Eventbühne, ein Lounge-Bereich und zahlreiche Rückzugsmöglichkeiten bereit. Um den Austausch mit den Dozenten zu fördern, verzichten diese auf eigene Büros und arbeiten mit den Studierenden gemeinsam im offenen Workspace. Und wie alle anderen SAE-Standorte in Deutschland wird auch der neue Campus Frankfurt CO2-neutral betrieben.

www.sae.edu